

**Minderjährige in vermögensverwaltender KG  
ohne familiengerichtliche Genehmigung**

Ein Vertrag über die Errichtung einer vermögensverwaltenden Kommanditgesellschaft mit Beteiligung minderjähriger Kinder als Kommanditisten bedarf nicht der familiengerichtlichen Genehmigung.

OLG Jena, Beschluss vom 22.03.2013 - 2 WF 26/13

Die Entscheidung zeigt deutlich, dass der Gesellschaftsvertrag die Tätigkeit der Gesellschaft auf die eigene Vermögensverwaltung beschränken und sorgsam ausgearbeitet sein muss.

Diese Fallgestaltung kann Vorteile im Bereich der Einkommensteuer, aber auch der sich verschlechternden (!?) Erbschaftsteuer bringen.

Stand: November 2013

Karl-Josef Reuber, StB

---